

sen und Staaten entstand. Aus der ökonomischen Basis einer Gesellschaft ergibt sich notwendig eine bestimmte Klassenstruktur, und aus dieser folgen politische Interessen und Beziehungen zwischen den Klassen und ihren Parteien innerhalb eines Staates (Bereich der Innen-P.) sowie Beziehungen zu anderen Staaten (Bereich der Außen-P.). Das System der politischen Beziehungen bildet die Grundlage für die praktische P. der Klassen und ihrer Parteien, d. h. für den bewußten, organisiert geführten politischen Kampf, der zum Ziel hat, die Staatsgewalt zu erobern und mit ihrer Hilfe die Klasseninteressen wirkungsvoll durchzusetzen und zu sichern. Zugleich entwickeln die verschiedenen Klassen ihre politische *Adeologie*, die ihre Interessen und Ziele mehr oder weniger adäquat zum Ausdruck bringt. Die Ziele und der Inhalt der P. bestimmen die Methoden und Mittel, die Formen des politischen Kampfes der Klassen und Parteien. Politische Ideen und Einrichtungen gehören zum Überbau der Gesellschaft, sind aber keine passive Folgeerscheinung der Basis. Damit P. umgestaltend wirken kann, muß sie von den Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung ausgehen, die Erfordernisse des gesellschaftlichen Lebens richtig widerspiegeln und von einer objektiven Analyse der Klassenbeziehungen und des Kräfteverhältnisses der Klassen sowie den Tendenzen seiner Entwicklung ausgehen. Nur so ist es möglich, reale politische Ziele zu formulieren und eine entsprechende Strategie und Taktik des politischen Kampfes zu entwickeln. In der gegenwärtigen Epoche, die durch den Übergang von der kapitalistischen zur sozialistischen Gesellschaftsformation und

die Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus gekennzeichnet ist, stehen sich im wesentlichen zwei politische Linien gegenüber: die P. der Arbeiterklasse und die P. der imperialistischen Bourgeoisie. Die Arbeiterklasse vertritt, geführt von ihrer marxistisch-leninistischen Partei, eine P., die ihre eigene Befreiung und damit die Befreiung der Menschheit von Ausbeutung und Unterdrückung zum Ziel hat. Diese P. wurde von K. Marx und F. Engels ausgearbeitet und erstmalig im „Manifest der Kommunistischen Partei“ zusammenfassend dargelegt: „Das Proletariat wird seine politische Herrschaft dazu benutzen, der Bourgeoisie nach und nach alles Kapital zu entreißen, alle Produktionsmittel in den Händen des Staats... zu zentralisieren und die Masse der Produktivkräfte möglichst rasch zu vermehren. ... An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassengegensätzen tritt eine Assoziation, worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist. ... In dem Maße, wie die Exploitation des einen Individuums durch das andere aufgehoben wird, wird die Exploitation einer Nation durch die andere aufgehoben. Mit dem Gegensatz der Klassen im Innern der Nationen fällt die feindliche Stellung der Nationen gegeneinander.“ Mit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurde diese P. der Arbeiterklasse zum ersten Male zur P. eines Staates, des ersten Arbeiter- und Bauern-Staates in der Geschichte. Die P. der Arbeiterklasse beruht auf dem -> *Marxismus-Leninismus* und wendet ihn schöpferisch an. Insbesondere beruht sie auf